

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“

Im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ und der Mitgliedsgemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt, Schönstedt/OT Alterstedt und Weberstedt.

Jahrgang 25

Freitag, den 20. Oktober 2017

Nummer 21

Kirmes in Weberstedt

Sonnabend, 28.10.2017

ab 20.00 Uhr Tanz im Bürgerhaus
mit der Venus-Partyband
Tischreservierungen in Schill's Schenke
Telefon: 036022/96838

Sonntag, 29.10.2017

14.00 - 18.00 Uhr
Familiennachmittag im Bürgerhaus
mit Blasmusik
Kaffee und Kuchen

Vor dem Bürgerhaus erwarten die Gäste ein Karussell
und verschiedene Stände.

Es wird herzlich eingeladen.

Die Gemeinde und der Dorfclub
wünschen allen Einwohnern und Gästen
ein schönes Kirmesfest.

Erste Zeltkirmes in Altengottern



Auch in diesem Jahr bleiben wir unserer Tradition treu und feiern unsere altbekannte Kirmes. Doch in diesem Jahr haben wir uns besonders viel Mühe gegeben und möchten gemeinsam mit euch alte Traditionen wieder aufleben lassen.

**Unsere Kirmes wird am 27. Oktober beginnen
und am 29. Oktober 2017 enden.**

**Die Kirmes wird in diesem Jahr auf dem Sportplatz
in einem beheizbaren Zelt stattfinden.**

Deswegen laden wir, die Kirmesmädchen und Kirmesburschen sowie der SV 90 Altengottern, euch recht herzlich ein, bei unserer ersten Zeltkirmes dabei zu sein!!!

Unser Programm

Freitag 27. Oktober

Treffpunkt: Gemeindeschänke

18.00 Uhr Kirmestanne stellen

19.00 Uhr Fackelumzug mit dem
Spielmannszug

„Sachsensiedlung“

19.30 Uhr Kirmesfeuer

20.00 Uhr Cocktailnight auf dem
Sportplatz

Samstag 28. Oktober

14.30 Uhr Kirmesfußballspiel

SV 90 Altengottern gegen
SV 1921 Diedorf

20.00 Uhr Kirmestanz
mit „Steves Live Music und
DJ Thomas B.“

Sonntag 29. Oktober

10.00 Uhr Familienfrühschoppen mit
Live-Musik
von „Locke und Fred“

17.00 Uhr Kirmesbeerdigung



**Der Rassegeflügelverein „Züchterfleiß 1954“
e.V. Großengottern lädt ein:**

Am 21. und 22. Oktober ist es wieder soweit.

Im Hornhardtschen Rittergut begrüßt der Rassegeflügelzuchtverein alle Interessierten zur Rassegeflügelausstellung.

**Die Ausstellung wird Samstag, den 21. Oktober,
um 10 Uhr, eröffnet.**

Zu sehen sind ca. 30 interessante Hausgeflügelrassen,
darunter Hühner, Enten und Gänse.

Wir freuen uns auf viele Besucher.
Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt
und es wird eine Tombola geben.

Öffnungszeiten:

Samstag, 21.10.2017, von 10 Uhr bis 18 Uhr
Sonntag, 22.10.2017, von 9 Uhr bis 16 Uhr

**Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!
Die Mitglieder des Rassegeflügelzuchtvereins**



Vorankündigung

**Karnevalsverein
ST. BOCK GROSSENGOTTERN**



*Liebe Närrinnen und Narren,
in diesem Jahr findet unsere Auftaktveranstaltung
Samstag, den 18. November, im Vereinshaus statt.*

Die Karten könnt ihr am 27. Oktober, um 19:00 Uhr,
ebenfalls im Vereinshaus, erwerben.

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH UND GRÜSSEN MIT EINEM DREIFACH DONNERND SCHALLENDEN
ST. BOCK HELAU!**

Unser Partnerverein aus Schöningen feiert am 11. November sein Jubiläum. Gern möchten wir ihn an diesem großen Tag unterstützen und werden deshalb unseren närrischen Auftakt auf den 18. November verlegen.

Vorankündigung

Verwaltungsgemeinschaft

Drittes gemeinsames Sängertreffen

**der Chöre unserer Mitgliedsgemeinden
auf dem Gemeindesaal in Weberstedt,
Sonntag, den 5. November, um 15 Uhr**


Vorankündigung

SEHR GEEHRTE ELTERN, SCHÜLER, GROSSELTERN UND BEKANNTE, LIEBE THEATERFREUNDE!
Hiermit laden wir zu unserer Theateraufführung

SOMMERNACHTSTRAUM VON WILLIAM SHAKESPEARE



recht herzlich ein!

Wir haben folgende Vorstellungen geplant:

Premiere	Mittwoch	22.11.2017	um 19.00 Uhr	im Bürgerhaus Großengottern
2. Vorstellung	Donnerstag	23.11.2017	um 19.00 Uhr	im Bürgerhaus Großengottern
3. Vorstellung	Freitag	24.11.2017	um 19.00 Uhr	im Bürgerhaus Großengottern;
4. Vorstellung	Donnerstag	30.11.2017	um 19.00 Uhr	im Kultur- und Kongresszentrum in Bad Langensalza
5. Vorstellung	Sonntag	03.12.2017	um 17.00 Uhr	im „Alten Speicher“ in Kirchheilingen

Wir würden uns freuen, Sie auch in diesem Jahr begrüßen zu dürfen!

Kartenvorverkauf/-bestellung: ab 30.10.2017 unter 036022/91803 (Gymnasium)

Ihre Theatergruppe des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums Großengottern

Vorankündigung

Altengottern: Martinstag

Samstag, 11. November, 17 Uhr,

Trinitatiskirche





WO: Saal der Gemeindeschenke,
Hauptstraße 37, 99947 Schönstedt

WANN: SAMSTAG, den 04.11.2017
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(Einlass für Schwangere
ab 13.30 Uhr)

WAS: SPIELZEUGBASAR
Spielzeug jeglicher Art
für innen u. außen,
Bücher, DVDs, Kostüme, etc.
außerdem **SELFMADE-Sachen** und
Accessoires sowie **Dekorationen**
Anmeldungen unter 015201778111

Cafeteria & Mal- und Bastecke

Ein Teil der Erlöse geht an die kleinen Fußballer des SV Grün-Weiß Schönstedt.

**Es freuen sich auf zahlreiche Besucher -
die „Zwergenmamas“!**

Vorankündigung

KIRMES IN ALTERSTEDT

in diesem Jahr am 2. November-Wochenende
Freitag, 10.11.17 - Sonntag, 12.11.2017



Die VG „Unstrut-Hainich“ informiert

Sprech- und Öffnungszeiten

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ mit Sitz in Großengottern

Alle Ämter

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt das nächste Mal am Samstag, dem 21.10.2017, in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet hat!

Es wird darum gebeten, die angebotenen Sprechzeiten zu nutzen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass das Amt mittwochs geschlossen bleibt.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ ist unter folgender Rufnummer erreichbar: 036022/942-0
Vorsitzender:..... 942-0

E-Mail-Adresse: vorsitz@vg-unstrut-hainich.de

Die einzelnen Ämter können direkt angewählt werden:

Sekretariat 94240

E-Mail-Adresse: info@vg-unstrut-hainich.de

Hauptamt: 94213

E-Mail-Adresse: hauptamt@vg-unstrut-hainich.de

Ordnungsamt: 94215

E-Mail-Adresse: ordnungsamt@vg-unstrut-hainich.de

Einwohnermeldeamt: 94216

E-Mail-Adresse: ema@vg-unstrut-hainich.de

Standesamt/Steueramt: 94217

E-Mail-Adresse: standesamt@vg-unstrut-hainich.de

Kämmerei: 94212, 94220 oder 94221

E-Mail-Adresse: kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de

Kasse: 94225

E-Mail-Adresse: kasse@vg-unstrut-hainich.de

Bauamt: 94230 oder 94233

E-Mail-Adresse: bauamt@vg-unstrut-hainich.de

Darüber hinaus hält die Verwaltungsgemeinschaft in den Gemeinden wie folgt Sprechstunden ab:

Gemeinde Altengottern Tel. 036022/324931
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Otto

Gemeinde Flarchheim Tel. 036028/30165
jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 bis 15.00 Uhr
Frau Pohl

Gemeinde Großengottern Tel. 94224
Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr
Frau Möhr

Gemeinde Heroldishausen Tel. 96367
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
Frau Paeck

Gemeinde Mülverstedt Tel. 96231
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Schindler

Gemeinde Schönstedt Tel. 96601
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Schenk

Ortsteil Alterstedt Tel. 03603/844954
jeden 2. Dienstag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
Frau Schenk

Gemeinde Weberstedt Tel. 98156
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Ludewig

Gemeinde Weberstedt Tel. 98156
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Ludewig

Gemeinde Weberstedt Tel. 98156
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Ludewig

Gemeinde Weberstedt Tel. 98156
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Ludewig

Sprechzeiten der Bürgermeister/Beigeordneten in den jeweiligen Gemeindeämtern

Gemeinde Altengottern

Hauptstraße 46 in 99991 Altengottern
Bürgermeister Herr Jan Tröstrum Tel.: 036022/324931
Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Flarchheim

Hauptstraße 7 in 99986 Flarchheim
Bürgermeister Herr Dietmar Ohnesorge Tel.: 036028/30165
Donnerstag 19.00 bis 20.00 Uhr

Gemeinde Großengottern

Marktstraße 48 in 99991 Großengottern
Bürgermeister Herr Thomas Karnofka Tel.: 036022/94214
Mittwoch 15.00 bis 18.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung 18.30 bis 19.30 Uhr

Gemeinde Heroldishausen

Dorfstraße 50 in 99991 Heroldishausen
Bürgermeister Herr Uwe Zehaczek Tel.: 036022/96367
Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinde Mülverstedt

Am Burghof 2 in 99947 Mülverstedt
Bürgermeister Herr Manfred Müller Tel.: 036022/96231
Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Schönstedt

Hauptstraße 37 in 99947 Schönstedt
Bürgermeister Herr Matthias Reinz Tel.: 036022/96601
Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Alterstedt

Teichstraße 35 in 99947 Alterstedt
Ortsteilbürgermeisterin Frau Christel Galek Tel.: 03603/844954
jeden 2. und 4. Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Weberstedt

Am Schloß 2 in 99947 Weberstedt
Bürgermeisterin Frau Simone Stiebling Tel.: 036022/98156
Montag 17.30 bis 18.30 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass die einzelnen Gemeindeämter nur zu den jeweiligen Sprechzeiten erreichbar sind.

Die Möglichkeit, abweichende Gesprächstermine mit den Bürgermeistern bzw. der Verwaltung zu vereinbaren, bleibt unberührt.

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169
Polizeihauptmeister Klaus-Dieter Müller

Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Kindertagesstätten sind zu erreichen:

Altengottern „Regenbogen“ Tel.: 036022 96361

Großengottern „Sonnenschein“ Tel.: 036022 96266

Mülverstedt „Knirpsenhaus“ Tel.: 036022 96988

Schönstedt „Ringelwiese“ Tel.: 036022 96683

Weberstedt „Hainich-Wichtel“ Tel.: 036022 91022

gez. Otto

Gemeinschaftsvorsitzender

Weitere Informationen

Achtung, unsere nächste Ausgabe 22/2017

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist **Dienstag, der 24. Oktober 2017, bis 12.00 Uhr**, mit Erscheinungsdatum 3. November 2017.

Sämtliche Beiträge müssen der Verwaltungsgemeinschaft spätestens zum oben genannten Redaktionsschluss vorliegen. Später eingehende Beiträge können aus technischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Über Termine, Rahmen und Umfang der Veröffentlichung entscheidet der Herausgeber. Der Abdruck sämtlicher Bild- und Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich, d. h. ohne Honorar für den/die Autor/en.

Beachten Sie bitte unbedingt folgende technische Vorgaben:

Texte sind als Text-Datei (.doc, .docx, .odt) per Mail zu senden. Bilder sind separat, also nicht im Textdokument, als Bilddatei z.B. jpg zu senden. Um eine entsprechende Zuordnung im Textteil zu gewährleisten, sind die Bilder entsprechend zu benennen (nummerieren) und die Textstellen zu markieren.

Im Amtsblatt finden Familienanzeigen und Danksagungen eine große Verbreitung, die wir für Sie in unserer Verwaltungsgemeinschaft - Sekretariat - unkompliziert entgegennehmen:

Anzeigenaufnahme:

Telefon: 036022/94240

Telefax: 036022/94231

E-Mail: info@vg-unstrut-hainich.de

Wichtige Rufnummern

Polizei

Polizei-Notruf 110

Polizeiinspektion Unstrut-Hainich Mühlhausen 03601/4510

Polizeistation Bad Langensalza 03603/8310

Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz

Rettungsdienst 03601/19222

Notruf 112

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169

Herr Müller

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Feuerwehr

Feuerwehr-Notruf	112
Ortsbrandmeister	
Siegmar Otto, Altengottern	90511
Ortsbrandmeister	
Michael Kompst, Flarchheim	0172/3570790
Ortsbrandmeister	
Enrico Hirt, Großengottern	96653
Ortsbrandmeister	
Lutz Schreiber, Heroldishausen.....	96797
Ortsbrandmeister	
Andreas Svoboda, Mülverstedt.....	0172/7946885
Ortsbrandmeister	
Christian Hartung, Schönstedt	0152/22065781
stellv. Wehrführer	
Mario Kühn, Alterstedt.....	0151/52649958
Ortsbrandmeister	
Steve Hubold, Weberstedt.....	0162/2950925

Hier können Sie in Störungsfällen anrufen:

Störung Strom	0361 7390 7390
Störung Gas	0800 686 1177

Trink- und Abwasserzweckverbände*Trinkwasserzweckverband „Hainich“*

für die Gemeinden Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen,
Mülverstedt und Weberstedt

Telefon	03601/757181
Telefax	03601/757181
Bereitschaftsdienst bei Havarien:	0173/3817250
.....	0173/3817251
.....	0173/6901831
.....	01520/4382946

Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“

für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730

Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza

für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730

Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“, Bereich Abwasser für die Gemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt und Weberstedt

Telefon	036021/9843
Telefax	036021/98440
Bereitschaftsdienst bei Havarien	0170/9169998
.....	0170/9171784

Klärgruben- und Abwasserentsorgung

Firma Weimann

Telefon	03636/700500
---------------	--------------

Kassenärztlicher Notfalldienst**Dringender Hausbesuchdienst**

außerhalb der täglichen Arztprechstunden 116 117

Ärzte

Dipl.-Med. Petra Bergmann, Schönstedt, Waldstedter Straße 1	91633
Dr. med. Blöß, Flarchheim, Hauptstraße 7	036028/30693
Dr. med. Uta Dörre, Großengottern, Marktstr. 10	96233
Dr. med. Ralf Müller, Großengottern, Bahnhofstr. 12	96284
Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96240

Zahnärzte

Margrit Hiese, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96444
Christine Koch, Schönstedt, Waldstedter Straße 22	91195
Ingo Rönick, Großengottern, Marktstr. 10	96208

Tierarzt

Dr. Thomas Gödicke, Großengottern, Obere Kirchstraße 25.....	91894
.....	0175/5644418
Dr. Katharina Bergmann, Schönstedt, Hauptstraße 93.....	96736

Apotheke

Andreas-Apotheke, Großengottern, Marktstr. 23	96315
Öffnungszeiten	
Montag - Freitag	08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr

Bereitschaftsdienste der Apotheken des „Unstrut-Hainich“-Kreises**Information Apotheke Großengottern**

Tel.	036022/96315
-----------	--------------

Sonstige**Altengottern**

Ehram, Carmen - Physiotherapie Mühlgasse 4	18921
Henze, Bianca - Kinder-Physiotherapie Tannenweg 2	429725

Großengottern

Abramowsky - Physiotherapie Marktstraße 38	98775
Schimpf, Loreen - Physiotherapie Bahnhofstraße 13	96584
Weißborn, Kati - Physiotherapie Marktstraße 33	96943
AWO Ortsverein Bahnhofstraße 7	90081
VdK Sozialstation Bahnhofstraße 13	96548

Mülverstedt

Winterberg, Adelheid - Physiotherapie Gottersche Straße 8 a	96437
--	-------

Amtliche Bekanntmachungen**Gemeinde Heroldishausen****Bekanntmachung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Heroldishausen hat in seiner Sitzung am 05.04.2017 die 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2015 bis 2027 beschlossen. Die Rechtsaufsichtsbehörde des Unstrut-Hainich-Kreis hat mit Bescheid vom 10.08.2017 die 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Heroldishausen genehmigt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt hiermit im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“, Nr. 21/2017 vom 20. Oktober 2017. Die 4. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Heroldishausen 2015 - 2027 liegt ab sofort, bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes, in der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“, Marktstraße 48, in 99991 Großengottern Zimmer 107 zu den Dienststunden öffentlich aus (§ 53a Abs. 4 ThürKO).

Heroldishausen, 04.10.2017

Uwe Zehaczek
Bürgermeister

Das Ordnungsamt informiert:

Traditionsfeuer - Lagerfeuer - Feuerschalen

Seit dem 01.01.2016 gibt es in Thüringen keine sogenannten „Brenntage“ mehr.
Folgendes ist jedoch zu beachten.

Erlaubt bleiben von Gemeinden und Vereinen durchgeführte Brauchtums- und Traditionsfeuer, wie z.B. Osterfeuer, Maifeuer. Diese müssen im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen für jedermann unentgeltlich zugänglich sein. Das Abbrennen eines solchen Feuers ist mindestens 14 Tage vor der Durchführung beim Ordnungsamt zu beantragen.

Genehmigungspflichtig sind ebenso Lagerfeuer (offene Feuer), welche im Rahmen privater Veranstaltungen abgebrannt werden. Als Brennstoff darf ausschließlich trockenes, naturbelassenes Holz verwendet werden - **KEIN Baum- und Strauchschnitt**. Das Abbrennen eines solchen Feuers ist ebenso mindestens **14 Tage vor der Durchführung** beim Ordnungsamt zu beantragen. Für die Bearbeitung dieses Antrages werden Verwaltungskosten in Höhe von 20 Euro erhoben.

Die Verwendung von Brennholz (trockenes Holz) in Brenn- und Feuerschalen (Ø bis 1,5 m) zum Kochen oder Grillen oder als Licht- und Wärmequelle bleibt ebenso erlaubt und ist ohne vorherige Beantragung gestattet.

Zu widerhandlungen werden nach den entsprechenden Gesetzen geahndet.

Nachfolger als Betreiber der Gemeindeschänke in Altengottern gesucht

Die Gaststätte befindet sich in einem historischen Gebäude und liegt mitten im Dorf direkt am Unstrut-Rad-Wanderweg zwischen Mühlhausen und Bad Langensalza.

Ausstattung:

- zwei gemütliche Gaststuben, Küche, Nebenräume
- ein Biergarten
- ein Saal mit Bühne
- eine Kegelbahn
- Pächterwohnung

Das Objekt kann brauereifrei aus dem laufenden Geschäft übernommen werden.

Nähere Informationen

bei Frau Rathke: 036022/94221
oder unter www.vg-unstrut-hainich.de

Trinkwasserzweckverband „Hainich“

Rufbereitschaftsplan für die Wochenenden des Monats November 2017



Die o.g. Rufbereitschaft ist wie folgt abgesichert:

03.11. 13.45 Uhr - 06.11. 07.00 Uhr Gregor, T.	0173 / 38 17 250
10.11. 13.45 Uhr - 13.11. 07.00 Uhr Zirpel, M.	0152 / 04 38 29 46
17.11. 13.45 Uhr - 20.11. 07.00 Uhr Meyer, R.	0173 / 38 17 251
24.11. 13.45 Uhr - 27.11. 07.00 Uhr Gregor, T.	0173 / 38 17 250

Bei Störungen der Wasserversorgung von Montagabend bis Freitagfrüh außerhalb der Arbeitszeit ist folgende Rufnummer zu wählen:

0173 / 690 18 31

Wohnraumangebote

Altengottern

3-Raum-Wohnung mit 76,4 qm
mit Küche, Bad sowie Gasheizung

- Grundmiete 382,00 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

Flarchheim

3-Raum-Wohnung mit 73,9 qm
mit Küche, Bad sowie Gasheizung

- Grundmiete 295,60 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

Für weitere Anfragen zu den Angeboten oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Ihnen Frau Rathke telefonisch unter 036022/94221 oder per E-Mail an kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de zur Verfügung.

Bekanntmachung

Trinkwasserzweckverband „Hainich“
Mühlhäuser Straße 93
99986 Vogtei / OT Oberdorla

Einladung

Die nächste Verbandsversammlung findet
Donnerstag, den 09.11.2017 um 19.00 Uhr,
in der Gemeindeverwaltung Vogtei / OT Oberdorla, Hanfsack 3 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.11.2016
4. Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016 gemäß Antrag 1 -1 / 17 in der Anlage
5. Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung des Jahresergebnisses 2016 gemäß Antrag 2 -1 / 17 in der Anlage
6. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Geschäftsjahr 2016 gemäß Antrag 3 -1 / 17 in der Anlage
7. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung der Werkleitung für das Geschäftsjahr 2016 gemäß Antrag 4 -1 / 17 in der Anlage
8. Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2018 gemäß Antrag 5 -1 / 17 in der Anlage
9. Beratung und Beschlussfassung für die Benennung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2017, 2018 und 2019 gemäß Antrag 6 -1 / 17 in der Anlage
10. Informationen / Anfragen

Sollte die Verbandsversammlung aufgrund fehlender Verbandsräte nicht beschlussfähig sein, wird sie entsprechend § 6, Absatz 6 der Satzung des Zweckverbandes „Trinkwasserzweckverband Hainich“ innerhalb von 4 Wochen nochmals einberufen. Diesmal ist sie jedoch ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

Mit freundlichen Grüßen

Böttcher
Verbandsvorsitzender

Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“

Einladung zur Verbands- und Werksausschusssitzung

Die Verbands- und Werksausschusssitzung des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ findet

**am Dienstag, dem 17. Oktober 2017 – Beginn 08:30 Uhr,
im Verwaltungsgebäude
Hüngelsgasse 13 in Bad Langensalza**

statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Mitteilung zu Entschuldigungen, Annahme der Tagesordnung
TOP 2	1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2017
TOP 3	Wirtschaftsplan 2018
TOP 4	Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2016
TOP 5	Information zur Umsetzung Beitritt Gemeinde Dachwig

**Verbandswasserwerk Bad Langensalza
Bernhard Schönau
Verbandsvorsitzender**

Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“

Einladung zur Verbands- und Werksausschusssitzung

Die Verbands- und Werksausschusssitzung des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ findet

**am Dienstag, dem 17. Oktober 2017 – Beginn 09:00 Uhr,
im Verwaltungsgebäude
Hüngelsgasse 13 in Bad Langensalza**

statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Mitteilung zu Entschuldigungen, Annahme der Tagesordnung
TOP 2	1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2017
TOP 3	Wirtschaftsplan 2018
TOP 4	Finanzierungsvereinbarungen Wiederherstellung Straßenoberfläche Stadt Bad Langensalza, Ortsteile Illeben und Eckardtsleben

**Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“
Bernhard Schönau
Verbandsvorsitzender**

Information an alle Trinkwasserkunden

Im Versorgungsgebiet des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ wird zur Sicherung einer abnehmerfreundlichen und exakten Verbrauchsabrechnung in der Zeit

vom 06.11.2017 bis 08.12.2017

bei allen Kunden eine

Stichtagsablesung der Wasserzähler

durchgeführt.

Die Ablesung erfolgt auch außerhalb der regulären Arbeitszeit und an den Wochenenden.

Die eingesetzten Mitarbeiter sind gehalten, sich entsprechend auszuweisen.

Wir bitten die Kunden, den ungehinderten Zugang zu den Messstellen (Wasserzählern) zu ermöglichen und eine gefahrlose Tätigkeit der Ableser insbesondere durch Verwahrung von freilaufenden Hunden zu gewährleisten.

Eventuell vorhandene Wasserzählerschächte sind zu reinigen und mit ordnungsgemäßen Einstiegsmöglichkeiten auszurüsten. Schachtabdeckungen müssen sich ohne Verwendung von Hilfsmitteln öffnen lassen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unsere Mitarbeiter im Rahmen der Stichtagsablesung nicht berechtigt sind, Zahlungsmittel in Empfang zu nehmen.

Auf Grund von Störungen, die zu Beeinträchtigungen in der Wasserversorgung unserer Kunden führen können, oder aus sonstigen betriebsorganisatorischen Gründen, kann es zu (kurzfristigen) Änderungen des Ablesezeitraumes kommen. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Leider kann in diesem Jahr eine Ablesung des/der Trinkwasserzähler/s in einigen Orten des Verbandsgebietes durch die Mitarbeiter des Verbandswasserwerkes Bad Langensalza nicht erfolgen.

Die betroffenen Grundstückseigentümer werden durch das Verbandswasserwerk gesondert angeschrieben.

Neben der Ablesung vor Ort haben Sie auch die Möglichkeit, den Zählerstand Ihres Wasserzählers online an uns zu übermitteln. Auf der Internetseite des Verbandswasserwerkes www.wazv-badlangensalza.de finden Sie ab Ende Oktober ein Online-Formular, in das Sie bis Anfang Januar 2018 Ihre Zählerdaten eintragen können.

Sie haben weiterhin die Möglichkeit, uns das Ergebnis Ihrer Ablesung über die kostenlose Telefonnummer 0800 6646920 mitzuteilen - halten Sie dazu bitte Ihre Kundennummer oder die Zählernummer bereit.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich gern an unseren Kundenservice unter Telefon 03603 8407-57 oder 03603 8407-22 oder per E-Mail kundenservice@wazv-badlangensalza.de.

Ihr Verbandswasserwerk Bad Langensalza

Nichtamtlicher Teil

Kirchgemeinden

Altengottern, Großengottern, Heroldshausen

Gottesdienste in Großengottern

Sonntag, 22. Oktober

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in St. Walpurgis

Sonntag, 29. Oktober

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in St. Walpurgis

Dienstag, 31. Oktober

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
zum Reformationsfest in St. Walpurgis
Anschließend Kaffeetrinken im Gemeinderaum

Sonntag, 5. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst „Familienkirche“ im Gemeinderaum

Gottesdienst in Altengottern

Sonntag, 29. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
zur Kirmes in St. Wigberti

Gottesdienste in Heroldshausen

Sonntag, 22. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, 29. Oktober

13.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Gottesdienst „Familienkirche“ für die Region

Nach einem gelungenen ersten Gottesdienst der „Familienkirche“ in Großengottern laden wir **am 5. November wieder um 10.30 Uhr** in den Gemeinderaum in Großengottern ein.

Familienkirche ist eine neue Form des Gottesdienstes, die sich durch ihre Einfachheit wie leichte Sprache, kurze eingängige Lieder, wiederkehrende Rituale usw. auszeichnet. Dies schafft für kleine Kinder, aber auch für Erwachsene Vertrautheit und Sicherheit. Es wird jedes Mal ganz anschaulich eine Geschichte aus der Bibel erzählt, bei der die Kinder mitmachen können. Für Erwachsene ergeben sich oftmals ganz neue Aspekte in den alten, vielleicht auch bekannten Geschichten. So werden für Eltern und Kinder diese Geschichten bzw. der gesamte Gottesdienst gemeinsam erlebbar.

Im Anschluss gibt es noch Zeit für Gespräche und Austausch miteinander. In der Familienkirche sollen sich Eltern mit ihren kleinen Kindern gleichermaßen wohlfühlen und Gemeinschaft erleben können.

Wir freuen uns wieder auf Groß und Klein aus den Orten unserer Region, **Antonia, Liane, Nicole, Juliane und Christiane als Vorbereitungsteam** und ebenso Gemeindepädagogin **Annett Reißland** und Pfarrer **Matthias Cyrus**

Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich wieder jede Woche am Mittwoch um 9.30 Uhr im Pfarrhaus. Natürlich sind wieder alle Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren eingeladen. Wir spielen, singen und essen gemeinsam und wollen eine Möglichkeit zum Austausch für die Eltern sein.

Wir freuen uns, wenn auch wieder neue Kinder zu uns finden und sich bei uns wohl fühlen.

Kirchgemeinde Flarchheim**Sonntag, 22.10.**

10.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 26.10.

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus
(zusammen mit den Konfirmanden aus Seebach)

Dienstag, 31.10.

18.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstfest
mit Hl. Abendmahl

Katholische Gottesdienste in Großengottern

Sonntag	22.10.	10.30 Uhr
Sonntag	29.10.	10.30 Uhr

Geburtstagsglückwünsche

Die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ senden herzliche Geburtstagsgrüße und wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Wohlergehen und alles Gute!

Altengottern

23.10.	zum 78. Geburtstag	Herrn Preuß, Horst
24.10.	zum 68. Geburtstag	Herrn Panse, Bernhard
26.10.	zum 69. Geburtstag	Herrn Hartung, Bernhard
28.10.	zum 72. Geburtstag	Herrn Schneider, Gerd
28.10.	zum 79. Geburtstag	Herrn Volkgenannt, Günter
29.10.	zum 60. Geburtstag	Frau Liebau, Christine
29.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Schneider, Hannelore
01.11.	zum 81. Geburtstag	Herrn Böhlitz, Lothar

Flarchheim

29.10.	zum 63. Geburtstag	Herrn Pfalzgraf, Gerald
30.10.	zum 87. Geburtstag	Frau Zeng, Jolantha
01.11.	zum 69. Geburtstag	Frau Großkopf, Inge
01.11.	zum 88. Geburtstag	Herrn Röth, Jürgen
01.11.	zum 78. Geburtstag	Frau Zeng, Margarete
02.11.	zum 69. Geburtstag	Frau Thilo, Bärbel

Großengottern

21.10.	zum 80. Geburtstag	Herrn Bley, Manfred
21.10.	zum 88. Geburtstag	Frau Petri, Ruth
23.10.	zum 76. Geburtstag	Herrn Januschek, Günter
23.10.	zum 87. Geburtstag	Frau Lütze, Edith
24.10.	zum 61. Geburtstag	Herrn Ullrich, Klaus
25.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Meyer, Dorit
27.10.	zum 68. Geburtstag	Frau Herwig, Irmgard
28.10.	zum 64. Geburtstag	Herrn Kaufhold, Hermann-Josef
28.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Schmidt, Edith
29.10.	zum 63. Geburtstag	Herrn Berge, Reiner
29.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Heyer, Thea
29.10.	zum 78. Geburtstag	Herrn Jessing, Heinz
29.10.	zum 60. Geburtstag	Frau Krumbein, Beret
29.10.	zum 81. Geburtstag	Herrn Schimpf, Horst
30.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Göbel, Anna-Maria
30.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Schadeberg, Helene
01.11.	zum 78. Geburtstag	Frau Henning, Gerda
01.11.	zum 75. Geburtstag	Herrn Krumbein, Ernst-Dieter
01.11.	zum 61. Geburtstag	Herrn Letsch, Uwe
01.11.	zum 89. Geburtstag	Frau Zipf, Margarete
02.11.	zum 74. Geburtstag	Herrn Fromm, Martin
02.11.	zum 67. Geburtstag	Frau Groß, Marlene

Heroldshausen

25.10.	zum 73. Geburtstag	Herrn Schreiber, Rolf
29.10.	zum 67. Geburtstag	Herrn Gall, Hartmut

Mülverstedt

20.10.	zum 68. Geburtstag	Herrn Gary, Herbert
22.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Kurth, Anita
23.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Hegenbart, Ilse
25.10.	zum 76. Geburtstag	Frau Reichardt, Erika
28.10.	zum 62. Geburtstag	Herrn Janzing, Michael
29.10.	zum 65. Geburtstag	Herrn Bergmann, Gunter
29.10.	zum 66. Geburtstag	Frau Schneider, Brigitte
02.11.	zum 71. Geburtstag	Frau Engel, Annemarie

Schönstedt

20.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Freier, Regina
20.10.	zum 60. Geburtstag	Herrn Ritter, Rüdiger
22.10.	zum 76. Geburtstag	Frau Bang, Sigrid
23.10.	zum 61. Geburtstag	Herrn Kretzschmar, Ingo
25.10.	zum 80. Geburtstag	Herrn Bang, Bruno
25.10.	zum 70. Geburtstag	Herrn Jaschinski, Karlheinz
25.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Schüntzel, Ortrud
26.10.	zum 64. Geburtstag	Herrn Stier, Ralf
30.10.	zum 76. Geburtstag	Frau Hill, Sieglinde

Schönstedt OT Alterstedt

31.10.	zum 67. Geburtstag	Herrn Helbing, Karlo
--------	--------------------	----------------------

Weberstedt

21.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Leineweber, Eleonore
30.10.	zum 79. Geburtstag	Frau Herbert, Karin
30.10.	zum 82. Geburtstag	Herrn Rebell, Helmut

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 10. Oktober erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Berücksichtigt wurden alle Geburtstage, die das 60. Lebensjahr vollendet und keinen Sperrvermerk im Melderegister eingetragen haben.

Für Einwohner, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, besteht nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt der VG einrichten zu lassen.

**Bekanntmachung des Vereins
Spittel e.V. Großengottern**

In der letzten Oktoberwoche müssen leider die Tannen vor dem Spittel gefällt werden. Über die Notwendigkeit dieser Maßnahme wurde im März zur Vereinssitzung informiert. Alle interessierten Bürger können sich für ihren Grabschmuck Tannen dort abholen.

Veronika Klein

Vorsitzende des Vereins „Spittel e.V. Großengottern“

Geburtstagsglückwünsche der Vereine**Altengotterscher Carnevalsverein**

Der ACV gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:

23.10.	Horst Preuß
24.10.	Bernhard Panse
25.10.	Mariella Preuß
25.10.	Lisann Marmulla
01.11.	Christian Michel

Trinitatisverein Altengottern

Der Trinitatisverein übermittelt seinen Mitgliedern die herzlichsten Geburtstagsglückwünsche:

26.10.	Ronny Vokuhl
28.10.	Gerd Schneider

Freiwillige Feuerwehr Flarchheim

Die Freiwillige Feuerwehr Flarchheim gratuliert ihrer Kameradin und ihrem Kameraden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr ganz herzlich zum Geburtstag:

26.10.	Karsten Stötzel
27.10.	Stefanie Keppler

Arbeiterwohlfahrt Großengottern

Die Arbeiterwohlfahrt Großengottern gratuliert ihren Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:

21.10.	Ruth Petri
28.10.	Edith Schmidt
29.10.	Horst Schimpf
30.10.	Roselies Abramowsky
01.11.	Margarete Zipf

BdV Ortsverband Großengottern

Die Ortsgruppe des Bundes der Vertriebenen gratuliert den Heimatvertriebenen recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, besonders Gesundheit:

23.10. Günter Januschek
27.10. Helge Abramowsky

Freiwillige Feuerwehr Großengottern

Die FFw Großengottern gratuliert ihrer Kameradin und ihrem Kameraden herzlich zum Geburtstag:

27.10. Liska Marie Marschall
01.11. Ernst-Dieter Krumben

Karnevalsverein „St. Bock“ e. V. Großengottern

Der Karnevalsverein „St. Bock“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht für das kommende Lebensjahr auch außerhalb der närrischen Zeit alles Gute:

21.10. Nick Hornschuch
27.10. Liska Marschall

Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Einheit“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag recht herzlich und wünscht weiterhin viel Glück und Gesundheit:

20.10. Saskia Wienhold
21.10. Manfred Bley
24.10. Klaus Ullrich
28.10. Rainer Hesse
30.10. Alexander Krühne
30.10. Gisela Reinz
01.11. Ernst-Dieter Krumben
02.11. Stefan Schude

Rassegeflügelzuchtverein Großengottern e.V.

Der Vorstand unseres Vereins gratuliert seinem Mitglied herzlich zum Geburtstag:

31.10. Kevin Schulz

„Rock im Dorf“ e.V.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

25.10. Tomy Stein
31.10. Peggy Meyer- Kästner

Schützenverein 1841 Großengottern e. V.

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr:

26.10. Alexander Gerstenberg
28.10. Mario Michael
28.10. Hermann-Josef Kaufhold

SC 1918 Großengottern e.V.

Der Sportclub 1918 gratuliert seinen Fußballfreunden recht herzlich zum Geburtstag:

25.10. Tomy Stein
01.11. Daniel Boberg

VdK Ortsverband Großengottern

Der VdK-Ortsverband gratuliert seinem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Gesundheit:

28.10. Carsten Heyer

Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt gratuliert ihren Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

29.10. Gunter Bergmann
02.11. Matthias Müller

Hainicher Schützengilde 1991 e. V. Mülverstedt

Wir gratulieren unserem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag, wünschen beste Gesundheit und sportliche Erfolge:

22.10. Frank Brzezek

Motorsportverein Mülverstedt e.V.

Der Motorsportclub Mülverstedt gratuliert seinem Sportfreund recht herzlich zum Geburtstag:

22.10. Frank Brzezek

SG Rot-Weiß Mülverstedt

Die Sportgemeinschaft Rot-Weiß gratuliert ihren Keglern mit einem dreifachen „Gut Holz“ ganz herzlich zum Geburtstag:

26.10. René Krumben
29.10. Sabine Riehn
02.11. Matthias Müller

Freiwillige Feuerwehr Alterstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Alterstedt gratuliert ihren Kameraden zum Geburtstag mit einem dreifachen „Gut Schlauch“:

28.10. Axel Zier
31.10. Karlo Helbing

Hundesportverein e.V. Schönstedt

Der Schönstedter Hundesportverein gratuliert seinen Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

31.10. Peggy Meyer- Kästner
01.11. Andre John

Rassegeflügelverein Schönstedt

Wir gratulieren unseren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünschen auch weiterhin beste Zuchterfolge bei der Erhaltung ihrer Rasse:

20.10. Rüdiger Ritter
25.10. Rolf Klewin
01.11. Rainer Voigt

Freibad Weberstedt e.V.

Unser Verein gratuliert seinen Mitstreitern ganz herzlich zum Geburtstag:

26.10. André Dudda
30.10. Peggy Seyffarth

Freiwillige Feuerwehr Weberstedt

Wir gratulieren unserem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

30.10. Helmut Rebell

Dorfclub Weberstedt e.V.

Unser Verein gratuliert seinem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag:

26.10. André Dudda

Kultur- und Heimatverein „Tor zum Hainich“ Weberstedt

Unser Verein gratuliert seinen Geburtstagskindern auf das Herzlichste:

21.10. Leonore Leineweber
30.10. Helmut Rebell

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 10. Oktober erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren. Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!

Grundschule Großengottern**Unser Schuljahr 2016/2017 mit Ranger „Christian“**

Gemeinsam mit unserem Ranger Christian und vielen Mitarbeitern des Nationalparks „Hainich“ konnten wir wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Schuljahr erleben.

Wir waren 13 Kinder der Klassen 1-4, die sich in der Umweltgruppe der Grundschule Großengottern mindestens einmal in der Woche trafen.

Weiterhin fuhren einmal im Monat bis zu 7 Kinder dieser Gruppe gemeinsam mit dem Ranger und Frau Launer in den Hainich.

Am 7. Oktober 2016 lernten die neuen Kinder unserer Umweltgruppe den Ranger Christian kennen.

Am 27. Oktober 2016 besuchten wir im Rahmen des jährlichen Patenschaftswaldtreffens den „Baumkronenpfad“.

Zuerst besichtigten wir die neue Wurzelhöhle im Museum. Dabei musste ein Quiz gelöst werden.



Der Film, der in der Wurzelhöhle zu sehen war „Nachrichten aus dem Untergrund“ wurde im Schuljahr 2015/2016 mit unserer damaligen 3. Klasse gedreht.

Anschließend ging es auf den Baumkronenpfad.

Am 1. November 2016 führten wir eine Herbstwanderung zum Hünenteich durch, um die Natur besser beobachten zu können.

Anschließend besuchten wir den Wildkatzenkinderwaldspielplatz an der Umweltbildungsstation, um dort einige Neuheiten zu entdecken!



Am 3. Januar 2017 wanderten wir um die Umweltbildungsstation und zum Hünenteich. Dabei konnten wir im Schnee viele Spuren der Tiere erkennen und bestimmen.



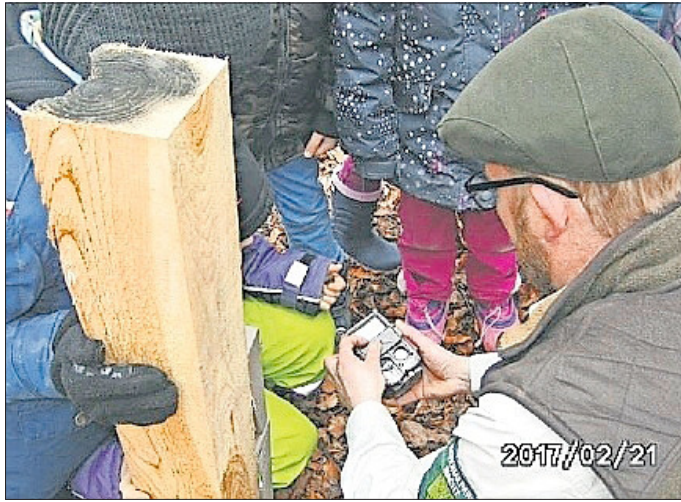


Wir fanden auch noch Tierspuren im Schlamm!



Am 21. Februar 2017 ging es mit GPS-Geräten rund um die Fuchsfarm. Mit den GPS-Daten suchten wir eine Wildkamera und tauschten den Chip und die Batterien der Wildkamera aus.





Am 7. März 2017 machten wir in der Umweltbildungsstation einen Arbeitseinsatz. Anschließend suchten wir auf dem Weg zum Wildkatzenkinderspielplatz nach ersten Frühlingsboten.

Am 7. April 2017 war unser jährliches Osterprojekt. Die gesamte Schule fuhr in den Wald, um dort Entdeckungen in der Natur zu machen und dabei Gelerntes anzuwenden. Wir waren an der Umweltbildungsstation. Dort gab es verschiedene Stationen zu den Sinnen. Natürlich immer unter dem Motto „Natur, Natur sein lassen“.





Am 13. Juni 2017 waren wir zum letzten Mal in diesem Schuljahr unterwegs.
An der Umweltbildungsstation gab es Eis für Junior-Ranger!
Anschließend ging es noch einmal auf den Wildkatzenkinderspielplatz!

Am 2. Mai 2017 waren wir in der Umweltbildungsstation und sahen uns die Bilder von verschiedenen Wildkameras an. Es waren viele Tiere zu sehen. Außerdem sahen wir uns dort noch um und betrachteten die verschiedenen Tierpräparate.





Am letzten Schultag, dem 23. Juni 2017 wurde unseren beiden Viertklässler das „Zertifikat für gute Mitarbeit im Nationalpark“ übergeben.



Danke für die schönen Erlebnisse im Schuljahr 2016/ 2017.

**Die Kinder der Umweltgruppe
der Grundschule Großengottern
und Frau Launer**

Arbeitseinsatz im Knirpsenhaus Mülverstedt

Der Anfang ist getan!

In den letzten Wochen begann der erste Bauabschnitt zur Umgestaltung der Außenanlage im Mülverstedter Kindergarten. Eine tolle Rollerbahn wurde gebaut und der Bürgermeister bat die Eltern bei der Aufbereitung der Grünflächen mitzuhelfen.

An einem Freitag Abend trafen sich ein paar Eltern und Kinder, um dieser Bitte nachzugehen.



Viele Hände halfen.



Die Feinarbeiten wurden von Hand gemacht.

Nach zwei Stunden war alles erledigt. Durch die schnelle Arbeit der fleißigen Helfer wurde Erde aufgefüllt und frischer Rasen ausgesät. Auch die Kinder waren eifrig dabei, als es hieß, die Flächen mit einer kleinen Handwalze zu festigen.



Auch die Kinder halfen mit.

Als Dankeschön für die vollbrachte Arbeit gab es noch eine kleine Erfrischung.

Nun warten wir mit voller Sehnsucht auf die Beendigung der ersten Bau-phase, damit die Knirpse vom Mülverstedter Knirpsenhaus auf der neuen Rollerbahn viel Spaß haben können, und den Beginn der nächsten Bauabschnitte, um für die Kinder einen neuen Spielplatz zu gestalten.



Der Rasen ist schon da.

Großengottern - Geschichten in Bildern

In einem Tagebuch vom Jahre 1945 schrieb die 20-jährige Erika Schulz (Schade) ihre Eindrücke nieder. In der Bahnhofstraße 4 wuchs sie bei ihren Eltern Steinmetz Willy Schulz und Senta, geb. Nagel mit Bruder Martin auf.

Die Aufzeichnungen stellte mir ihre Tochter Thea Kraps, geb. Schade aus Erfurt freundlicherweise zur Verfügung.

Teil III

28. Juli 1945

Mein Bruder Martin ging gestern mit Kindern verbotene Wege ins Feld, sie aßen Mohn (auf den Mohnfeldern wurden die Kapseln des Mohns abgeschnitten, so konnte der Mohn gegessen werden). Das ist ihm natürlich wieder nicht bekommen, da sein Magen noch verstimmt ist. Er hat sich mächtig übergeben diese Nacht.

29. Juli 1945

Jeder Tag aber auch bringt eine neue aufregende Nachricht. Man macht sich manchmal fertig darüber bis aufs Letzte.

30. Juli 1945

Heute ist der Tag bei mir auch mal ohne Arbeit vergangen. Frau Hopf bügelte, Tante Else Hense und ich saßen müßig dabei und lauschten ihren Erzählungen. Abends schrieb ich an meine zukünftigen Schwiegereltern nach Tennstedt und Frau Hopf erledigte auch ihre Post. Sie bekam einen Brief von ihres Mannes Kamerad. Dieser hatte das große Glück noch rechtzeitig über Kopenhagen nach Hause zu kommen.

31. Juli 1945

Da ich schon seit Sonntag Halsschmerzen hatte, setzte ich mich mal an die Nähmaschine und besserte unter Omas Ratschlägen die Wäsche aus.

01. August 1945

Auch heute den ganzen Tag noch saß ich an der Nähmaschine.

02. August 1945

Es ließ mir keine Ruhe mehr, ich musste mal zu Familie Wartmann nach Schönstedt wegen unserem versprochenen Schweinchen fragen. Vor etlichen Wochen nämlich waren Mutti und ich in Schönstedt auf der Suche danach. Familie Wartmann versprachen uns ein Ferkelchen. Sechs Wochen ist es nun schon alt. Bald holen wir es ab.

03. August 1945

Mit Trenkelbachs (Goldner Ring) fuhr ich aufs Feld, Hafer zu binden. Zum ersten mal band ich in meinem Leben mit dem Säbel. Ich habe meine helle Freude daran. Für morgen habe ich mich nochmal zur Arbeit angeboten. Onkel Oskar Trenkelbach haut heute unsere Gerste ab. ½10 Uhr abends ging ich erst nach Hause.

04. August 1945

Heute ging es wieder nach Altengottern. Oskar Trenkelbach und Willy Daniel mähen den Weizen, Tante Paula Trenkelbach und Gretchen (Margarete Trenkelbach, verh. Bischoff) nehmen ab, Adelheid Trenkelbach (Parchem) und ich banden. Dann stellten wir die Garben noch auf. Je eine Fuhr Gemenge (verschiedene Sorten wie Hafer, Gerste, Wicken) und Gerste führen wir noch für Herrn Daniel ein. Gerste panzten wir vorläufig in der Scheune bis zum Dreschen und nehmen den großen Erntewagen mit heim.

05. August 1945

Das Wetter ist heute schön. Darum gingen Mutti und Oma hinaus auf unser Feld und banden die Hälfte unserer Gerste. Von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr blieben sie aus. Ich verzappelte bald daheim, dass ich so allein war und alle hatten mich verlassen. Frau Hopf war erst spazieren und dann so lange in der Schmiede bei Familie Otto und Emma Rümpler (Langensalzaer Straße 5, jetzt Familie Hornschuch) eingekehrt.

06. August 1945

Mit Mutti machte ich heute unsere Gerste fertig. Verflucht noch einmal diese ollen Disteln! Martin wollte auch unbedingt mit ins Feld. Er ließ nicht locker, ich musste ihm unreife Äpfel vom Baum holen. Heute nun holten wir unser Schweinchen in Schönstedt im Reisekorb mit dem Handwagen ab. Aber ein niedliches Ding ist es. Sechs Wochen alt und 26 kg schwer. Das ist ganz schön. Endlich haben wir nun wieder ein Schwein, wenn auch nur ein sehr kleines, im Stall.

07. August 1945

Nette Überraschung! Der Schein über die Ablieferungspflicht (Pflichtablieferungssoll) sagt alles, da kann man direkt schweigen. Wofür plagt man sich das ganze Jahr über ab? Den Ertrag ernten wir noch nicht einmal, der auf dem Bescheid angegeben ist. Man hört überall, dass niemand dieser Ablieferungspflicht nachkommen kann. Das ist völlig unmöglich. Nachmittags gingen wir mit dem großen Ernterechen (1,20 Breite) auf unser Feld und rechneten die Gerste nach. Nun ist auf diesem Felde soweit alles fertig. Als ich abends zu Trenkelbachs Goldner Ring ging, erzählte Tante Paula, dass sie heute gegen Abend bereits unseren Weizen an gehauen haben. Sie mussten wegen dem Regen abbrechen, da sonst vielleicht alles lange auf der Erde liegen müsste, da ist es besser die Frucht steht noch im Halm oder gebunden zu Haufen gestellt. Gerade bekamen auch Trenkelbachs ihren Ablieferungsschein. Sie waren ebenso sprachlos darüber wie wir auch.

08. August 1945

Gestern hat es geregnet, in der Nacht auch. Trotzdem kam aber Onkel Oskar Trenkelbach und holte uns. Er wollte den Weizen an mähen. Na, es war ja noch feucht, wir gingen aber mit. Tatsächlich, wir mussten draußen im Feld noch eine Stunde warten, dann erst begannen wir mit der Arbeit.

Die Papierseile (Ersatzseile) wollten nicht ausreichen. Deshalb machte ich zum Schluss mächtig dicke Bündel. Es begann zu regnen, als wir bald fertig waren. Wir stellten die Garben noch auf und wurden auch schön nass bis heim. Gretchen Trenkelbach (Margarete Bischoff) war auch mit und Martin blieb bei Adelheid (Parchem) und Tante Paula Trenkelbach. Unserem Feld schräg gegenüber ging ein Fallschirm nieder, rot, aus Papier mit einer Zündung am Ende. Wir liefen alle zusammen um das anzusehen. Der Fallschirm stammte von den Amerikanern. Onkel Oskar meldete das auf dem Büro der Gemeinde in der Schenke Marktstraße 48 (Rathaus).

09. August 1945

Das Dreschen mit der Dreschmaschine fällt aus wegen dem Regenwetter. Ununterbrochen strömt es vom Himmel herunter. Ich saß deshalb bei dem Wetter an der Nähmaschine und nähte eine Inlett Hülle für ein Kopfkissen.

10. August 1945

Noch immer Regenwetter. Große gründliche Reinigung unserer Küche. Oma entdeckt, dass unser gutes Grabscheit nicht mehr existiert. Großer Krach, große Aufregung darüber. Mir tut es selbst bis ins Innerste leid darum.

14. August 1945

Noch immer Regenwetter. Was soll bloß aus der Ernte werden? In den letzten Tagen nähte ich mir eine Klammerschürze und aus altem Stoff ein Feldkleid, außerdem flickte ich Bettwäsche. Ich bin noch so schön am Nähen, als zwei Mp-Männer (Maschinenpistolen) kamen und mich für 13.00 Uhr nach Altengottern zum Weizenaufstellen verlangten. Das Gut in Altengottern (Baron von Marschall) wird von den Russen verwaltet, die ehemaligen Gutsarbeiter sind entlassen worden und die Bewohner von Altengottern müssen die Arbeit verrichten. Riesige Pläne. 150 Morgen Weizen waren nachzustellen, die während der Regenperiode umgefallen waren. Der Himmel verklärte sich und ein ganz schlimmes Gewitter schien sich über uns zu machen. Als ich nach Hause kam, war ich fix und fertig. Inzwischen hat sich gar manches ereignet. Viele Männer aus unserem Dorf sind abgeholt worden. Viel Jammer und viel Klage. Familie Rost von der Post ist weg und Ilse Welker (Tochter vom Dentist Welker) ist zu den Amis gegangen (Ilse Welker verh. Monaghan wohnt in den USA).

18. August 1945

Das Haus habe ich fast allein sauber gemacht, dann half ich noch beim Backen.

19. August 1945

Mein Geburtstag ist zwar erst morgen, doch eine Tante meines Freundes kam aus Langensalza und besuchte mich heute. Einen wunderschönen Trachtengürtel (weißer Stoffgürtel mit Knöpfen versehen, der Gürtel war mit Blumen bestickt) verehrte sie mir, dazu bekam ich noch eine Stickschere und einen Fingerhut.

20. August 1945

Frau Hopf (hatte ein Manufakturgeschäft, Bahnhofstraße 1, später lange Jahre Textilkonsum) war mein erster Gratulant. Morgens beschäftigte ich mich nochmals mit der Arbeit, heute war das Kontor (Büro) an der Reihe, auch Frau Hopf, die doch immer bei uns wohnt, machte Rendezvous. Besuch hatte sich angemeldet, bis ½ 5 Uhr war Ruhe. Dann tat sich die Tür auf und das Haus füllte sich mit Gästen. Der Kuchen ging auf wie abgezählt.

21. August 1945

Noch immer Regenwetter, schon bald drei Wochen. Die Frucht auf den Feldern ist z. T. schon ausgewachsen und gefault. Es wird höchste Zeit, dass die Sonne alles wieder trocken macht.

23. August 1945

Zum ersten mal wird gedroschen für Trenkelbachs (Goldner Ring) und zwar Roggen beim Schlosse (Dreschmaschine von Arthur Jung gegenüber vom St. Martini Friedhof, jetzt Fa. Daniel). Zum ersten mal war ich bei der Obergar (eine unbeliebte Arbeit, d.h. Spreu beseitigen mit viel Staub und viel Dreck.) Das Dreschen war von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr verschoben.

24. August 1945

Onkel Oskar Trenkelbach holte unsere Gerste. Es ließ sich einrichten, dass unsere „große Fuhr“ mit dazwischen zuschieben war. Eine Dreschzeit von 10 Minuten haben wir dieses Jahr zu verzeichnen. Das war noch nie dagewesen!

28. August 1945

Heute begann der Tag mit Dreschen. Um 9.00 Uhr für Trenkelbachs fünf große Fuhrn wurden auf der Dreschmaschine von Gustav Pinter nagel, Mülverstedter Straße (jetzt Freifläche Familie Heinz Langer) gedroschen. Die Säcke habe ich mit Herrn Daniel aus Altengottern aufgeladen. Paulinchen (Krumbein Goldner Ring 21 jetzt Familie Würfel) war auch mit, doch sie ist und bleibt nun mal faul. Bei Trenkelbachs saß sie bereits in der Küche und wartete auf das Essen, während ich noch einen Wagen Stroh abzuladen half. Dann aßen wir, danach richtete ich die Fruchtsäcke auf dem Wagen auf und nochmals wurde Stroh abgeladen. Dann ging es gleich in unser Feld den Weizen zu holen. Abends 6.00 Uhr kamen wir mit dem Dreschen dran. Der Ertrag war ganz minimal. Viele Garben waren dabei, wo keine einzige Ähre daran war. Unter jedem Getreidehaufen im Feld hatte der Hamster seinen Bau. Drei Zentner mindestens gingen uns verloren.

29. August 1945

Vier große Fuhrn haben Trenkelbachs am Schlosse (Schlossstraße) gedroschen. Das ist aber eine wackelige Dreschmaschine. Es fehlte nicht viel, dass mir da oben auf der Maschine schlecht wurde. Bis nachts 11.00 Uhr hatten wir noch zu tun mit heimfahren der Strohwagen und dgl. Im Dauerlauf rannte ich dann heim in die Bahnhofstraße.

31. August 1945

Noch einmal wurde eine ordentliche Portion gedroschen. Nun sind wir in Großengottern fertig damit. Es hat auch immer schön gepasst mit dem

Wetter. Mit Gretchen Trenkelbach (Margarete Bischoff) habe ich Zwiebeln und Bohnen raus genommen. Martin hat mit Onkel Oskar Trenkelbach Pfütze (Jauche) gefahren.

01. September 1945

Martin hat uns die Hölle heiß gemacht, er wollte wieder mit Onkel Oskar Pfütze fahren und dabei ruiniert er sein einziges Paar Schuhe und stinkt wie die Pest. Aber das Wagenfahren gefällt ihm.

02. September 1945

Adelheid Trenkelbach (Parchem) feiert ihren 15. Geburtstag. Mit Martin war ich Gast der Kaffeetafel. Ich kam mir mit meinen zwanzig Jahren wieder wie ein Schulkind vor.

03. September 1945

Die Woche begann mit Dreschen. Um 11.00 Uhr in Altengottern. Vier tüchtige Fuhren. Nun ist diese Arbeit für dieses Jahr beendet. Gott sei Dank. Von jetzt ab geht es in die Hackfrüchte (Zwiebeln, Möhren, Kartoffeln, Runkeln). Bei uns ist es noch nicht so weit, deshalb werde ich nähen und zwar Handtücher. Aus elf Handtüchern habe ich sieben neue Handtücher und drei Waschlappen herausgekriegt (genäht).

04. September 1945

Es ist der Geburtstag meines Freundes Günter. Der erste Tag, der mal wirklich ruhig auf mein Gemüt wirkte. Es war gerade, als scheint die Sonne von jetzt ab wieder aufs Neue für uns. Wo aber mag mein armer Günter stecken? Den nächsten Geburtstag soll er wieder daheim verleben, dass wünsche ich mir so sehr (Günter Weißhaupt galt später als vermisst, er kam aus dem Krieg nicht zurück).

05. September 1945

Zu heute Nachmittag hatten sich zwei Tanten von meinem Freund angemeldet. Die leise Ahnung hatte ich, dass meine zukünftige Schwiegermutter Mutti Weißhaupt aus Tennstedt auch mit kommen würde, denn alle guten Dinge sind drei. Am letztem Wochenende waren die Geschwister zusammen in Tennstedt. Heute kamen sie tatsächlich. Ich freute mich, Mutti W. nach langer Zeit endlich mal wieder zu sehen. Von den Dreien sah sie am besten aus. Eine Tante hat mächtig abgenommen, sie haben viel erlebt. Meine Mutti hat für den Besuch nämlich Gemüse besorgt, sie hatten heimwärts tüchtig zu tragen.

09. September 1945

Sonntag. In dieser vergangenen Woche habe ich alle kaputten Handtücher aufgearbeitet. Ich sollte am vorigen Sonntag zu Grete Schade (Margarete Voigt) in die Mülverstedter Straße 1 (Gurken Einlegerei Schade, später Rokofa) kommen, konnte aber durch Adelheids Geburtstag nicht kommen. Heute hielt ich mein Versprechen ein. Später an der Nähmaschine schaffte ich eine ganze Portion, darunter auch die Reparatur von fünf Schlüpfern. Da war ich wirklich froh darüber. Abends gingen wir noch etwas spazieren.

10. - 12. September 1945

Während Mutti und Oma aus dem Felde unsere Frühkartoffeln holten, betätigte ich mich zu Hause. Ich legte unser Holz, fütterte das Vieh usw.

13. September 1945

Ich wusch unsere Kleider und unsere Schürzen, eine ganze Portion, da wir noch keine große Wäsche wegen Mangel an Regenwasser halten können.

14. September 1945

Heute bügelte ich die Kleider.

Hier enden die Aufzeichnungen von Erika Schulz.

Danke

Frau Thea Kraps, die meiner Bitte nachkam und mir die Aufzeichnungen ihrer Mutter für die Veröffentlichungen im Amtsblatt überließ.

Danke den Zeitzeugen

Herrn Martin Schulz und Frau Adelheid Parchem, die mir meine Fragen beantworten konnten.

Im dem Text wurden durch mich Ergänzungen bzw. Erläuterungen hinzugefügt, um die Nachvollziehbarkeit bestimmter Sachverhalte zu vereinfachen.

Ingrid Baumgardt



40er Jahre Kränzchen im Goldner Ring 20
von links; Oskar Trenkelbach, Senta Schulz, geb. Nagel, Antonia Henning, Lieschen Hirt, Oskar Hirt (Gartenstraße),
obere Reihe:
Paula Trenkelbach, geb. Daniel, Erika Schulz (Schade), Karl Henning

Sonstiges

Mitteilungen des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises

Treffen der SHG-Gruppenleiter des UH- Kreises

Am 15.11.2017 um 13:00 Uhr findet das diesjährige Treffen der Gruppenleiter aller Selbsthilfgruppen in der Volkshochschule / Mühlhausen, Meißnersgasse 1b statt.

Referentin ist Frau Renate Mitleger-Lehner mit dem Thema „Recht in Selbsthilfgruppen“.

Dieser Vortrag ist in 2 Teile aufgegliedert.

1. Teil - Die Selbsthilfgruppe als Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
2. Teil - Versicherungen, Rund ums Geld (Gruppenkonto, Spenden und Sponsoring)

Frau Mitleger-Lehner ist eine Rechtsanwältin aus München und Autorin des Buches „Recht für Selbsthilfgruppen“.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Anmeldung erbeten bis zum 01.11.2017 bei Frau Rauch, Tel.: 03601 802362, Kontaktstelle für Selbsthilfgruppen Landratsamt Unstrut-Hainich- Kreis, FD Gesundheit.

Zuwendungsbescheid für HLF 20 erhalten

Kürzlich erhielt der Unstrut-Hainich-Kreis vom TMIK einen Zuwendungsbescheid in der maximal möglichen Höhe von 143 T€. Die Maximalförderung wurde möglich, da das zu beschaffende Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) als Stufe 2 Fahrzeug entsprechend der Thüringer Feuerwehrorganisationsverordnung für die Stützpunktfeuerwehr Bad Langensalza und als Fahrzeug für den Katastrophenschutz Zug 2 des Unstrut-Hainich-Kreises durch das Thüringer Landesverwaltungsamt entsprechend der Thüringer Katastrophenschutzverordnung anerkannt wird.

Die Gesamtkosten werden auf bis zu 500 T€ geschätzt.

Das Fahrzeug ist ausgerüstet mit Geräten zur Brandbekämpfung und zur Technischen Hilfeleistung wie 2000 Liter-Tank, Feuerlöschkreiselpumpe mit 2000 Liter pro Minute⁻¹, hydraulischem Rettungsgerät, Spreizer, Schneidegerät, Rettungszylinder, Motorbetriebener Seilwinde, Atemschutzgeräte, Wärmebildkamera und weitere Ausrüstung für 9 Kameraden.

Die Ausschreibung ist im Amtsblatt des Unstrut-Hainich-Kreises veröffentlicht. Die Anschaffung ist für das 3./4. Quartal 2018 vorgesehen.

Zuwendungsbescheid für ELW 1 eingetroffen

Kürzlich erhielt der Unstrut-Hainich-Kreis vom TMIK einen Zuwendungsbescheid zur Beschaffung eines Einsatzleitwagens 1 (ELW1) zur Führung von Einsätzen der Stützpunktfeuerwehr Bad Langensalza und der Einheiten des zweiten Einsatzzuges im Katastrophenschutz des Unstrut-Hainich-Kreises entsprechend der Thüringer Katastrophenschutzverordnung. Aufgrund der Doppelnutzung konnte die maximal mögliche Fördersumme in Höhe von 55 T€ erreicht werden, was zur Folge hat, dass sich die Kosten für den Unstrut-Hainich-Kreis verringern. (Gesamtkosten ca. 135 T€). Das Fahrzeug ist ausgerüstet mit tragbaren als auch fest eingebautem Telefon und Funkanlagen sowie weiteren zur Führung von Einheiten benötigten Ausrüstungen und Arbeitsplätzen.

Die Ausschreibung ist im Amtsblatt des Unstrut-Hainich-Kreises veröffentlicht. Die Anschaffung ist für das 3./4. Quartal 2018 vorgesehen.

Jetzt ist es offiziell - „OSTROCK meets Classic“ geht in die zweite Runde

Dass der Harz nicht nur eine beeindruckende Landschaft, sondern auch ausgezeichnete Musiker zu bieten hat, zeigt das Crossover Projekt „Ostrock meets Classic“ des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode und der Band die ZonenRocker.

Am 21.04.2018 kommt „Ostrock meets Classic“ zum zweiten Mal in die Sporthalle der Berufsbildenden Schulen. Und schon beim ersten Gastspiel in Mühlhausen im März 2017 begeisterten die Musiker über 670 Fans.

Der Erlös des Konzertes im Frühjahr dieses Jahres floss in verschiedene Projekte des Kinderfreundlichen Landkreises. So konnte z. B. in neue Spielgeräte für Gemeinden des Unstrut-Hainich-Kreises investiert werden, verschiedene Kinderaktionen durchgeführt und Jugendfeuerwehren

unterstützt werden. Auch im nächsten Jahr wird der Erlös unseren Kindern im Landkreis zu Gute kommen.

Das im vergangenen Jahr gestartete Projekt wurde noch einmal verfeinert. Neben neuen Showeinlagen und einer noch größeren Lichtshow wurde weiter an den Songs und Arrangements gearbeitet. Auch ist der Star-Cellist Sonny Thet, u.a. bekannt durch die Söhne Mannheims, Xavier Naidoo, Rio Reiser und Katja Riemann, mit auf Tour. Im Juni 2017 erschien das Doppel-Album „Ostrock meets Classic Live“.

Die Band arbeitete in den vergangenen Monaten zusammen mit dem Musikdirektor und Dirigent des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode, Christian Fitzner, an neuen Songs. Wichtig war es allen, das Orchester noch mehr in den Sound einer Rockband einzubinden. Das dies gelungen ist, zeigen die Reaktionen des Publikums. Bei allen Konzerten gibt es einen nicht enden wollenden Applaus. Auch die Reaktionen der Zuschauer im Internet zeigen sich überschwänglich.

Zum Beispiel gab es Müsli ohne Zucker, Kräuterquark mit Gemüsesticks sowie ein breites Obstangebot. Auch stand auf der Liste Vollkornbrot und Käse.

Die Grundschüler bereiteten gemeinsam mit Lehrern und hilfsbereiten Eltern unter der Anleitung von Frau Beck (jugendzahnärztlichen Dienst im Unstrut-Hainich-Kreis) ihr Frühstücksbuffet selbst her. Nach dem Frühstück wurden in verschiedenen Stationsarbeiten nochmal die Zahnpflichtechniken, Zuckergehalt in Lebensmitteln und ein Wissensquiz durch Frau Beck angeboten. Auch das freiwillige Anfärben vom Zahnbelag wurde von den Kindern sehr begeistert in Anspruch genommen und einige waren zum Teil entsetzt über das Ergebnis. Durch das richtige Putzen der Zähne vor Ort unter Anleitung der Zahnschwester, konnten die Kinder nochmals geschult werden.

Schulfrühstück in Großengottern



(v.l.): Hermann Klöppner (Leiter des Kreisverbandes Bundesverband mittelständische Wirtschaft U-H), Jessica Motz (Landratsamt) und Landrat Harald Zanker



Konzert vom 11. März 2017 in Mühlhausen

Tickets sind an allen bekannten TA / OTZ / TLZ Pressehäuser / Servicepartner und angeschlossenen Touristikinformationen sowie unter www.ticketshop-thueringen.de, www.eventim.de oder 0361-227 5 227 und unter www.ostrock.de erhältlich.

Jessica Motz
Büro Landrat

**Tag der Zahngesundheit -
Gemeinsam für starke Milchzähne**

Schüler und Gesundheitsamt bereiten gemeinsam ein gesundes Frühstück zu

Eine der wohl bekanntesten Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes ist die zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung von Kindern und Jugendlichen in Kindertageseinrichtungen und Schulen. Die gruppenprophylaktische Betreuung der Kinder dient dem Erlernen altersgerechter Zahn- und Mundhygiene und zählt ebenso zum Alltag der Mitarbeiterinnen des Jugendzahnärztlichen Dienstes.

Zum **Tag der Zahngesundheit am 25.09.2017** unter dem Motto: "Gemeinsam für starke Milchzähne" wird immer wieder deutlich, dass es noch viele Defizite im Bereich gesunde Ernährung und Mundgesundheit gibt!

Deswegen fand wieder in verschiedenen Grundschulen (Bad Tennstedt, Großengottern, Aschara) ein gesundes Schulfrühstück statt. Die Einkaufsliste von Frau Beck war voll mit gesunden Lebensmitteln.



Erklärungen am Zuckertisch



Wie putze ich richtig meine Zähne?





Schulfrühstück in Bad Tennstedt



Nationalpark Hainich



Frühlingsgefühle im herbstlichen Hainich

Fotoausstellung „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ von Christoph Franz Robiller ab sofort im Nationalparkzentrum Thiemsburg zu sehen

Die Fortpflanzung ist eines der Merkmale, die alle Lebewesen auszeichnen, und besonders Vögel scheinen mit diesem Thema für uns Menschen eng verbunden zu sein. „Die Vogelhochzeit“ ist eines der bekanntesten und ältesten deutschen Volkslieder. Kein Wunder, denn das erste Vogelgezwitscher kündigt den nahenden Frühling an. Viele Vogelmännchen legen dann schicke Hochzeitskleider an und werben lautstark um die Weibchen. In diesem Sinne holt der Nationalpark Hainich die Frühlingsgefühle in den herbstlichen Wald. Ab sofort ist die Ausstellung „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ mit Fotografien von Christoph Franz Robiller im Nationalparkzentrum Thiemsburg zu sehen.



„Nachdem die Ausstellung „Wie ein Vogel zu fliegen“ im Jahre 2013 bereits ein großer Erfolg war, freuen wir uns nun, ein weiteres Mal Fotos von Christoph Franz Robiller im Nationalparkzentrum Thiemsburg zu zeigen“, sagt Nationalparkleiter Manfred Großmann. Die Fotoschau „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ präsentiert 77 großformatige, einzigartige Aufnahmen zum Thema Fortpflanzung in der Vogelwelt. Angefangen mit der Partnersuche, der Balz, der Paarung, des Nestbaues und der Brutpflege bis hin zur Jungenaufzucht sind alle Etappen dieses komplexen Vorgangs anschaulich festgehalten.

Der Fotograf Dr. Christoph Franz Robiller wurde 1972 in Weimar geboren. Heute lebt er in Erfurt und arbeitet als Facharzt für Radiologie und Nuklearmedizin. Seit 1985 fotografiert er die heimische Natur mit den Schwerpunktthemen Vögel, Lurche, Säugetiere, Pflanzen und Landschaften. In den letzten Jahren spezialisierte er sich auf Flugaufnahmen und Kurzzeitfotografie. „Meine Ausstellungen sollen Menschen auf die Schönheit und Schutzbedürftigkeit der Tiere und deren Lebensräume aufmerksam machen“, so Robiller. Zahlreiche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften sowie Preise und Auszeichnungen unterstreichen sein großes Können.

Die Sonderausstellung, zu der es auch einen Katalog gibt, wird bis zum 29.12.2017 zu sehen sein; sie ist im Rahmen des Besuchs des Baumkronenpfades bzw. der Dauerausstellung im Nationalparkzentrum an der Thiemsburg kostenlos.

Manfred Großmann
Nationalparkleiter

Umbau des Erlebnispfades Brunstal

Mit Einschränkungen ist zu rechnen

Über 15 Jahre lang hat der Erlebnispfad Brunstal Jung und Alt unterhalten und zum Nachdenken angeregt. Nun steht in den nächsten Wochen eine umfassende Erneuerung und Umgestaltung an. Unter dem neuen Thema „Pfad der Begegnung“ kann man an interessanten Stationen den Wald auf Augenhöhe und mit allen Sinnen neu entdecken, auch wie bisher barrierearm.

Bevor es aber im nächsten Frühjahr so weit ist, stehen größere Umbaumaßnahmen an. Der komplette Weg wie auch der Wanderparkplatz Fuchsfarm werden instandgesetzt und mit einem neuen Belag versehen.





Besucher auf dem barrierefreien Erlebnispfad Brunstalweg
Foto: Thomas Stephan

Wir bitten daher um Verständnis, dass ab sofort mit Einschränkungen zu rechnen ist. So wurden bereits alle Erlebniselemente entfernt, die Durchgängigkeit für Rollstuhlfahrer ist nicht mehr gegeben und eine zeitweise Sperrung von Teilabschnitten wird notwendig werden. Die Besucher werden daher gebeten, ggf. auf andere Wanderwege und Erlebnispfade des Nationalparks auszuweichen.

Manfred Großmann
Leiter

Welterbergion Wartburg-Hainich

WaldResort erhält als erster Ferienpark im Hainich die 4-Sterne-DTV-Klassifizierung und startet mit innovativem Konzept



Das WaldResort liegt am östlichen Rand des UNESCO Weltnaturerbes Nationalpark Hainich in Thüringen unweit der Wartburg, in der Welterbergion Wartburg Hainich.



Die Vogelausstellung erlaubt hautnahe Begegnungen mit unseren gefiederten Freunden Foto: Michaela Heinemann

Mitten im größten, zusammenhängenden Laubwaldgebiet Deutschlands tritt das WaldResort mit einem ganz besonderen Waldbaden-Konzept dazu an gesellschaftliche Engpässe zu lösen.

Am 21.09.2017 nahm das Team des WaldResorts die Auszeichnung als Vier-Sterne-Ferienpark freudig entgegen. Ausgezeichnet wurde das Resort vor allem für seine komfortablen Räumlichkeiten, die die Natürlichkeit des Hainichs unterstreichen.

Die Bewertung der 26 neuen, im März 2017 fertiggestellten Ferienhäuser, erfolgte gemeinsam mit der Geschäftsstelle des Welterbergion Wartburg Hainich e.V. in Weberstedt.

„Alle unsere Unterkünfte sind liebevoll ausgestattet, haben eine eigene Küche, moderne Boxspringbetten und bestechen durch natürliche Materialien“, so beschreibt Resort-Leiterin Cornelia Faske die neuen Ferienhäuser.

Die Idee: Im WaldResort können Feriengäste, Wanderer und Natur-Fans in den Genuss des neu-interpretierten Waldbaden-Konzeptes „Shinrin-Yoku“ und einer Vielzahl an ausgewählten Entspannungstechniken kommen.

Das Resort bildet einen natürlichen Ausgleich zur Arbeitswelt: Ob mangelnde Mitarbeiterzufriedenheit oder erschöpfte Führungskräfte - überarbeiteten Menschen bietet das WaldResort einen Gegenpol mitten in der Natur des Nationalparks. „Wir helfen Menschen mit Ihrem eigenen Hamsterrad besser umzugehen - wer pausenlos getrieben durch das Leben hetzt ist spätestens mit 50 weder gesund noch glücklich“, so erklärt WaldResort-Gründer Jürgen Dawo seine Überzeugung.

„Das Resort wird vor allem von Natur-Liebhabern sehr gut angenommen, aber auch die Tagungs- und Seminargäste schätzen ganz besonders, dass sie in einem Ferienhaus statt im Hotelzimmer logieren“.

Das Team des WaldResort bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Welterbergion Wartburg Hainich e.V. und freut sich sehr darauf diese weiter auszubauen!

Weitere Informationen sind unter www.waldresort-hainich.de abrufbar, Buchungen sind ebenso telefonisch unter +49 (0)36022 / 18 81 0 möglich.



Insgesamt zählen 26 Ferienhäuser zum Ferienpark.



Theresa Menge (Welterbergion Wartburg Hainich e.V.), Jürgen Dawo und Cornelia Faske (beide vom WaldResort am Nationalpark Hainich) bei der Übergabe der DTV-Urkunden.



Ein Blick ins Innere der Ferienhäuser zeigt wie liebevoll diese ausgestattet sind.



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ Großengottern

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“
Marktstraße 48, 99991 Großengottern
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesien, info@wittich-langwiesien.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: für die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinschaftsvorsitzende für die Gemeinden die Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushalte
im Verbreitungsgebiet Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden.

Jahrmarkt 2017 am Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium

Wie jedes Jahr standen auch in diesem die Türen des Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasiums für interessierte Eltern, Großeltern und Schüler und andere Besucher offen. Der Jahrmarkt - eine der Traditionen jedes Schuljahres - fand am 17.9.2017 statt. Dank unserer Spanischlehrerin Frau Karmrodt konnten auch außerhalb des Hauptgebäudes - im Container - Schülerarbeiten und nationale Spezialitäten rund um das Land Spanien besichtigt und probiert werden. Köstlichkeiten wie eine selbstgemachte Tortilla oder Guacamole wurden den Gästen serviert.

Im Biologieraum (105) konnten die Besucher Zellen in 3D bestaunen und selbst zum Forscher werden. An einigen Stationen war das Mikroskopieren möglich. Viele verschiedene Präparate wurden dafür zur Verfügung gestellt. Die Betreuung hatten Frau Seeber und Herr Seyd übernommen.

In den Nebenräumen (104, 103) gab es eine kleine Ausstellung aus den Fächern Deutsch und Kunst sowie Darstellen und Gestalten, welches eines der drei Wahlpflichtfächer unserer Schule ist. Hier wurden zum Beispiel Plakate von Lieblingsbüchern, kreative Malereien oder selbstgemachte Fingerpuppen präsentiert, waren Kunstwerke der 12. Klassen zu bewundern sowie einige Arbeiten vom diesjährigen Sommertheater der 10. Klassen und dem bevorstehenden Abituriententheater.

Der Englischraum (102) war eines der Highlights das Plakat zur Englandfahrt nach Hastings gestaltet von einigen Mädchen der Klasse 10b. Außerdem gab es einige lan-

destypische Leckereien, wie z.B. ein Shortbread.

In der zweiten Etage warteten im Raum 202 eine umfangreiche Ausstellung zum Thema „Klimagerechtigkeit jetzt!“, das alljährliche Geografie-Quiz sowie einige spannende Rätsel, die vielfältig genutzt wurden, auf die Besucher. Besonderer Zuspruch galt der Auswertung des Quiz nicht nur wegen der anspruchsvollen Preise. Die anwesenden Geografielehrer sowie Frau Völler vom Verein für solidarische Ökonomie erfreuten die Äußerungen der Besucher, dass man viel Neues erfahren und gelernt hatte. Im Flur, der liebevoll herbstlich geschmückt war, entdeckte manch Schüler sein Plakat oder seine aufwändige Ausarbeitung für den Geografieunterricht.

Im benachbarten Französischraum (203) verkaufte der Französischkurs der 11. Klassen unter Leitung von Frau Nickel und Frau Breitbarth selbstgemachte Crepes. Außerdem konnten besonders die jungen Besucher ihre Französischkenntnisse unter Beweis stellen. Als Belohnung für richtige Antworten freuten sie sich über kleine Preise.

Natürlich ging kein Weg an der gut besuchten Cafeteria vorbei. Hier konnten viele Stammgäste begrüßt werden. Bei einem Gespräch mit einer Rentnerin, Frau Förster, wurde klar, wie begeistert zahlreiche Besucher waren. Dies waren neben anderem natürlich die riesige Auswahl an leckeren Kuchen und Torten und der wohlthuende Kaffee, was man sich in einem herbstlich geschmückten und freundlichen Ambiente schmecken lassen konnte.

Viel zu schnell vergingen die Sonntagsnachmittagsstunden und schon war eine erfolgreiche Jahrmarktsausstellung am Gymnasium zu Ende. Blicken wir zurück, dann gilt den zahlreichen Lehrern und Schülern sowie den fleißigen Kuchenbäckern und -bäckerinnen (Eltern, Schüler, Verwandte ...), ohne die so eine Tradition nicht weitergeführt werden könnte, ein großer Dank.

Und auch in diesem Jahr erwies sich der Förderverein, unter der Leitung von Frau Langer, als große Stütze unserer Schule: DANKE.

Das Jahrbuchteam



Schützenfest in Großengottern

Wie jedes Jahr am dritten Juliwochenende, feierten auch in diesem Jahr vom 14.07. - 16.07.2017 die Schützen vom Schützenverein 1841e.V. Großengottern ihr Schützenfest. Dabei stand das Fest in diesem Jahr unter keinem guten Stern. Die Brandkatastrophe vom Januar dieses Jahres ließ uns zweifeln, ob wir überhaupt ein Schützenfest durchführen können. Nach langem hin und her und mit der Unterstützung der Gemeinde Großengottern, insbesondere des Bürgermeisters, Thomas Karnofka, bekamen wir die Möglichkeit das Gelände des Hornhardtschen Rittergutes in Großengottern zu nutzen. So begannen wir traditionsgemäß am Donnerstag den 13.07. mit den Vorbereitungen für das Schützenfest. Nachdem am Freitag den 14.07.2017 die letzten Arbeiten erledigt wurden, konnte dann um 18.00 Uhr das Schützenfest mit einem zünftigen Grillabend und dem Bierfassanstich eröffnet werden.

Am Samstagmorgen 09.00 Uhr begannen die Mitglieder des SV Großengottern mit dem Vogelschießen. Dabei werden die einzelnen Teile eines Vogels in festgelegter Reihenfolge abgeschossen, bis nur noch der Rumpf übrig bleibt. Dieses Jahr hat unser langjähriges Mitglied Hermann Kaufhold eine ruhige Hand bewiesen und ist somit unser neuer Schützenkönig 2017. Zeitgleich schießen ebenfalls unsere Schützenschwestern und unsere Jugend ihre Könige auf eine Ehrenscheibe aus. Die besten Treffer gelangen Sylvia Hesse, als neue Schützenkönigin und Aron Voigt als neuer Jugendkönig. Bereits im Mai wurde in einem extra Wettbewerb der Vorderladerkönig ermittelt. Diese Ehre wurde unserem Mitglied Mario Haussen zu teil und er ist somit unser neuer Vorderladerkönig 2017. Im Rahmen der Proklamationsfeier am Samstagabend wurden die neuen Könige mit ihren Ehrenzeichen ausgezeichnet und

erhielten ihre Schützenpokale. Danach wurde bei gemüthlicher Musik ein schöner Abend verbracht.

Mit einem Schützenumzug durch Großengottern begannen wir am Sonntag unser Fest. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal wurde unser Schützenkönig von 2016, Richard Jose zu Hause abgeholt. Es gab für alle eine kleine Erfrischung und danach kehrten wir mit dem Umzug wieder zum Rittergut zurück. Hier verbrachten wir bei Kaffee und Kuchen, deftigem vom Grill sowie heißen und kühlen Getränken einen ereignisreichen Nachmittag. Dieser wurde zum einen mit dem Auftritt der Damen vom Chor und zum anderen mit einem Auftritt einiger Mitglieder der „Brigade“ gekrönt. Für unsere kleinen Besucher organisierten wir eine Hüpfburg, die uns vom Verein „Rock im Dorf“ zur Verfügung gestellt wurde. Bei allen möchten wir uns für ihr Engagement recht herzlich bedanken.



Danke sagen möchten wir auch an alle Mitglieder für die geleistete Arbeit, an die Feuerwehr, den Spielmannszug, an alle freiwilligen Helfer und Sponsoren, ohne die das Fest nicht möglich ist. Des Weiteren gilt ein großer Dank an alle, die uns nach der Brandkatastrophe durch Spenden oder andere Hilfe unterstützt haben und somit den Wiederaufbau des Schützenhauses ermöglichen. Erfreulich war auch die hohe Anzahl der Gäste, die am Sonntag den Weg zu uns fanden und wir hoffen alle im nächsten Jahr wieder auf dem Rittergut zum Schützenfest begrüßen zu dürfen.

**Der Vorstand und die Mitglieder
des Schützenvereins 1841 e.V.**